

## Presseinformation

### **PINA ERINNERN**

#### **Sonderbriefmarke zum 75. Geburtstag von Pina Bausch – Präsentation der Pina Bausch Foundation mit Postamt im Opernhaus**

Am 27. Juli wäre Pina Bausch 75 Jahre alt geworden. Bei ihrem Tod im Jahr 2009 hinterließ sie ein Lebenswerk, das Tanzgeschichte geschrieben hat, und das bis heute die Menschen in aller Welt berührt und begeistert. Von den nachhaltigen und zum Teil lebensverändernden Eindrücken, die sie bei Vorstellungen des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch erfahren haben, erzählen Zuschauerinnen und Zuschauer in Videos, welche die Pina Bausch Foundation bei der Aktion „Du und Pina. Ein Archiv als Erinnerungslabor“ aufgezeichnet hat. Bei einem Aktionstag am 1. Juli 2015 im Wuppertaler Opernhaus wird ein Teil dieser Publikumserinnerungen erstmals öffentlich präsentiert. Das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch zeigt eine Ausstellung seiner Plakate, und an einer „Archivtheke“ stehen Mitarbeiter\*innen des Pina Bausch Archivs bereit, um Einblick in ihre Arbeit zu geben.

#### **Sonderpostamt im Wuppertaler Opernhaus**

Das Bundesfinanzministerium – zuständig für die Herausgabe von Postwertzeichen – nimmt den 75. Geburtstag von Pina Bausch zum Anlass, die große Choreografin mit einer Sonderbriefmarke zu ehren. Beim Aktionstag am 1. Juli, dem Erstausgabetag der Briefmarke, wird im Foyer des Wuppertaler Opernhauses ein Sonderpostamt eingerichtet, an dem man die Pina-Bausch-Briefmarke und einen in limitierter Auflage produzierten Sonderbriefumschlag erwerben kann. Alle an diesem Tag versandten Grußkarten und Briefe erhalten den Sonderstempel, der Pina Bauschs berühmte Worte zitiert „Mich interessiert nicht, wie die Menschen sich bewegen, sondern was sie bewegt“. Sammler\*innen können an diesem Tag vor Ort auch mitgebrachte Belege mit dem Ersttagsstempel stempeln lassen.

Außerdem zeigt die PHILAG Wuppertal e.V. die international prämierte Sammlung eines niederländischen Sammlers mit Briefmarken aus aller Welt zum Thema Tanz.

Termin: 1. Juli 2015, 10 bis 17 Uhr, Opernhaus Wuppertal, Kurt-Drees-Str. 4. Der Eintritt ist frei.

FOUNDATION

### **Info zur Sonderbriefmarke Pina Bausch**

Der Vorschlag für die „Pina Bausch Briefmarke“ stammt vom zuständigen Programmbeirat des Bundesfinanzministeriums. Die Entscheidung über die Realisierung trifft Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Sieben Grafiker waren eingeladen, einen Entwurf einzureichen. Der Gestaltungsbeirat des Bundesfinanzministeriums entschied sich für den Entwurf des Dortmunder Grafikers Prof. Dieter Ziegenfeuter. Die Sonderbriefmarke hat einen Wert von 85 Cent und gilt für Kompaktbriefe bis 50 Gramm. Offizielle Ersttagsstempel werden in Berlin und Bonn benutzt. Abgesehen davon gibt es den Ersttagsstempel nur in Wuppertal.



Dr. Anne-Kathrin Reif, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wuppertal, den Datum